Stadt Halle (Saale)
Büro der Oberbürgermeisterin
Geschäftsstelle Stadtrat
14. DEZ. 2010
Ich bitte um:
Eigenständige Bearbeitung
Stellungnahme bis zum .....
Kenntnisnahme vor Abgang
Kenntnisnahme nach Abgang
Entwurf zur Unterschrift bis zum .....

Ø Fraktionen
Ø Hr. Felke
Ø Hr. Schulze
15.12

hallesaale
HÄNDELSTADT

Stadt Halle (Saale)
Dezernat Planen und Bauen

10.12.10

Beschlusskontrolle zur Stadtratssitzung vom 24.11.2010
TOP:
Anregung von SPD /Felke
Betreff: bittet um Prüfung, ob Stadt gegenüber Land nicht einen Appell richten sollte bezüglich der geplanten Einführung der Lkw Maut für 4-spurige Bundesstraßen. Befürchtet wird ein Umwegverkehr durch die Stadt.

Antwort der Verwaltung:
Die Verwaltung schlägt vor, keinen Appell gegen die Maut von Bundesstraßen gegenüber dem Land zu richten.

Begründung:
Aus Sicht der Stadtverwaltung Halle (Saale) sollten alle Initiativen unterstützt werden, die es dem Schwerlastverkehr erlauben eine Entscheidung zu treffen, die Stadt Halle (Saale) nicht als Durchgangsverkehr zu befahren.
Da es nicht gelungen ist, die mitteldeutsche Schleife mautfrei zu stellen, sollten nun die Bundesstraßen in das Mautsystem aufgenommen werden.
Mit Blick auf die Stadt Halle würde die Maßnahme bedeuten, dass der monitäre Vorteil durch Halle durchzufahren sich reduzieren würde.

Da bis zum jetzigen Zeitpunkt aber weder die Entscheidung über Art, Umfang, mögliche Abschnitte und das Betreiberkonzept klar sind, können konkrete Aussagen zu Konsequenzen der Bundesstraßenmaut nicht getroffen werden. Unstrittig bleibt aber, dass die Maut auf Bundesstraßen bis zur Stadtgrenze keine zusätzliche Belastung mit Schwerlastverkehr für das Stadtgebiet bedeuten würde.

i.V.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister